

03/2023

SPRACHROHR

Dein Magazin fürs Fernstudium

DIE ZEITSCHRIFT DER STUDIERENDENSCHAFT DER FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN



ALUMNIFEIER DER FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN

„HOCHSCHULPOLI-
TIK“ A LA STUDEN-
TISCHE MITGLIE-
DER DES SENATS

VORSTELLUNG DER
GEMEINSNÜTZIGEN
ORGANISATION
LABDOO

ALUMNIFEIER DER
FERNUNIVERSITÄT
IN HAGEN AM
26. MAI 2023

METI NEWS

AKTUELLE INFOS
AUS PSY

KONTAKTDATEN

im Überblick

STUDIERENDENPARLAMENT VORSITZ

Vorsitzender	Nils Roschin	✉ nils.roschin@sp-fernuni.de
--------------	--------------	--

HAUSHALTSAUSSCHUSS VORSITZ

Vorsitzende	Karin Putz	
Vorsitzender	Pascal Hesse	✉ vorsitz.hha@sp-fernuni.de

ASTA - VORSITZ & REFERATE

Vorsitzender Gesamtverantwortung	Michael Krämer	✉ michael.kraemer@asta-fernuni.de
Stellv. Vorsitzender Referent für Büroangelegenheiten und Internationales	Daniel George	✉ daniel.george@asta-fernuni.de
Stellv. Vorsitzende Referentin für Inklusion, Gleichstellung, Hochschulsport	Petra Lambrich	✉ petra.lambrich@asta-fernuni.de
Referent für Finanzen	Carsten Fedderke	✉ carsten.fedderke@asta-fernuni.de
Referentin für Soziales und Kultur	Marianne Steinecke	✉ marianne.steinecke@asta-fernuni.de
Referent für Rechtsangelegenheiten	Dieter Weiler	✉ dieter.weiler@asta-fernuni.de
Referentin für Studium und Betreuung, Gesundheit	Dr. Gudrun Baumgartner	✉ gudrun.baumgartner@asta-fernuni.de
Referentin für Digitalisierung und Innovation	Sofia Weavind	✉ sofia.weavind@asta-fernuni.de
Referent für lebenslanges Lernen	Dr. Johannes Patatzki	✉ johannes.patatzki@asta-fernuni.de
Referent für Öffentlichkeitsarbeit (Print) und JVAen	Christoph Sprenger	✉ christoph.sprenger@asta-fernuni.de
Referent für Öffentlichkeitsarbeit (Social Media)	Daniel Glaser	✉ daniel.glaser@asta-fernuni.de
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit (Homepage)	Joana Kleindienst	✉ joana.kleindienst@asta-fernuni.de

FACHSCHAFTSRÄTE

Kultur- und Sozialwissenschaften (KSW)	Petra Lambrich Julia Rudenکو	✉ vorsitz@ksw.fsr-fernuni.de
Mathematik & Informatik (M&I)	Annette Stute Dr. Martina Albach	✉ kontakt@meti.fsr-fernuni.de
Wirtschaftswissenschaft (WiWi)	Adam Ernst Fabian Maryanowski	✉ adam.ernst@wiwi.fsr-fernuni.de ✉ fabian.maryanowski@wiwi.fsr-fernuni.de
Rechtswissenschaft (ReWi)	Stefan Guddas Teresa Jedinat	✉ stefan.guddas@rewi.fsr-fernuni.de ✉ teresa.jedinat@rewi.fsr-fernuni.de
Psychologie (Psy)	Svenja Schurmann Ulrich Leo Krah	✉ kontakt@psy.fsr-fernuni.de

BILDUNGSHERBERGE (BHS)

☎ +49 (0)2331 340 0040

Geschäftsführer	Kevin Rübenstahl	✉ gf@bildungsherberge.de
Mitarbeitende	Betty Geß Günther Mang Manuel Schächtele	✉ reservierung@bildungsherberge.de

ASTA-BÜRO

☎ +49 (0)2331 3751373

Stefanie Bleicker	✉ stefanie.bleicker@asta-fernuni.de
Angelika Rehborn	✉ angelika.rehborn@asta-fernuni.de
Pascal Gluth	✉ pascal.gluth@asta-fernuni.de
Michaela Barthl	✉ michaela.barthl@asta-fernuni.de

ZUKUNFT DES SPRACHROHRS

LIEBE KOMMILITONINNEN UND KOMMILITONEN,

auch dieses SprachRohr wird nur in einer **digitalen** Version erscheinen. Dennoch möchte ich euch über die bisherigen Entscheidungen und das **Vorgehen** hinter den Kulissen berichten.

Auf dem Weg in ein neu aufgesetztes digitales SprachRohr wurde in der letzten AStA-Sitzung eine **konkretere Planung** zu dem Vorhaben verabschiedet. So wollen wir **Haushaltsmittel für die Erstellung und Konzeptionierung eines digitalen Newsmagazins zu Verfügung** stellen, sodass in Zukunft – sollten denn alle Hürden genommen werden und das Projekt auf die **Akzeptanz** im Studierendenparlament treffen – das SprachRohr in **neuer digitaler Form** erscheinen kann.

Das Ziel ist es, eine **flexible Lösung** anzubieten. Diese kann gerne auch mit zusätzlichen Medien bestückt werden, sodass es auch einen Schritt **interaktiver** werden kann.

Diese Schritte müssen noch in der Planung verfeinert werden, dies soll geschehen, sobald das Studierendenparlament einen **positiven Beschluss** zu diesem Thema fasst.

Ich persönlich bin sehr gespannt auf diese Entwicklung. Es wird eine Menge Arbeit bedeuten, aber ich hoffe es wird im Nachhinein die Mühe wert gewesen sein und einen **Mehrwert** für euer Studium schaffen.

Kommen wir zu dieser Ausgabe, welche sehr schnell nach

dem Einsendeschluss erstellt worden ist. Tatsächlich sind sehr wenige Artikel enthalten, jedoch kommen so die wenigen **Artikel besser zur Geltung**.

Mit dem ersten Artikel von Dieter Weiler, einem unserer AStA-Referenten, geht es gleich sehr **politisch** los. Dieter nimmt Bezug auf die Entscheidung und Diskussion im Senat zum **Thema Gebührenerhöhung** (wir berichteten im vorherigen SprachRohr – Ausgabe 02/2023 bereits zu diesem wichtigen Thema). Als Referent für Rechtsangelegenheiten hat Dieter einen sehr professionellen Blick auf das Thema und ein sehr tiefes Verständnis. Insgesamt ist es ein sehr **interessanter** Artikel für alle Studierenden geworden.

Ein **besonderer Glückwunsch** gilt unseren **Alumni der Fakultäten Psychologie und Kultur- und Sozialwissenschaften**, welche am **26. Mai 2023** ihren Studienerfolg in Präsenz gefeiert haben. Andrea Zuleeg hat dieses Ereignis in einem kleinen Artikel zusammengefasst. **Vielen Dank** Andrea und nochmals **herzlichen Glückwunsch an unsere Absolventinnen und Absolventen**.

Anette Stute hat auf einer Messe eine **interessante Organisation** kennengelernt und wird von Luca Ricken unterstützt, die **Gemeinnützige Organisation Labdoo** vorzustellen. Es geht darum Kindern **eine Chance auf Bildung und den Zugang zu IT** zu schenken, indem ausrangierte Notebooks zu funktionellen Lern-

plattformen werden. Aber lest am besten selbst, was Luca Ricken aus eigener Erfahrung berichten kann.

Zusätzlich gibt es wieder **Infos** aus einigen **Fachschaften** zu lesen.

Zu guter Letzt danke ich allen Autoren und Autorinnen herzlich für ihre Arbeit und freue mich über euer Feedback.

Was können wir **besser** machen, was wolltet ihr schon immer mal in eurem SprachRohr **lesen**?

Gerne nehmen wir auch eure Berichte mit auf.

Beste Grüße

Christoph



CHRISTOPH SPRENGER

AStA-Referent für Öffentlichkeitsarbeit (Print) und JVAen
✉ christoph.sprenger@asta-fernuni.de

INHALTSVERZEICHNIS SPRACHROHR 03/2023

Dein Magazin fürs Fernstudium



» 6 „Hochschulpolitik“ a la studentische Mitglieder des Senats

1 GRÜßWORTE

1 Editorial: Zukunft des SprachRohrs

4 Grußwort des SP-Vorsitzenden

6 NEUES AUS DEM ASTA

5 Der AStA Informiert – Wichtige Termine

6 „Hochschulpolitik“ a la studentische Mitglieder des Senats

8 Hinweise für inhaftierte Studierende



» 13 Vorstellung der gemeinnützigen Organisation Labdoo

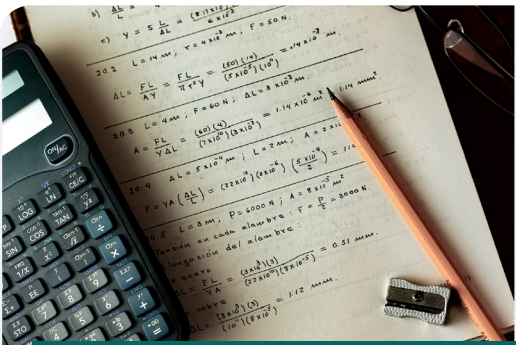
10 ARTIKEL VON EUCH

10 Vorstellung der gemeinnützigen Organisation Labdoo

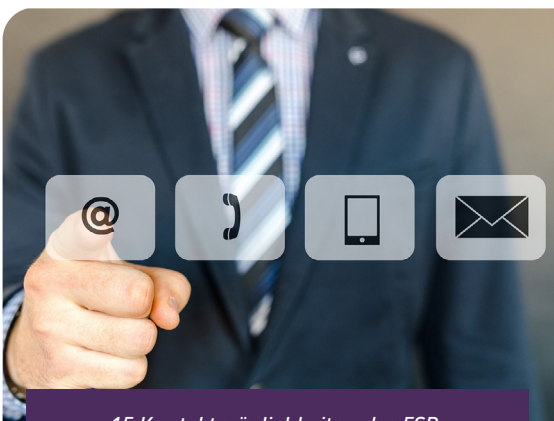
11 Laptop oder Tablet übrig? Dein Beitrag zur weltweiten Bildung!



» 12 Alumnifeier der FernUniversität in Hagen am 26. Mai 2023



» 14 METI News



» 15 Kontaktmöglichkeiten des FSR

12 KSW

12 Alumnifeier der FernUniversität in Hagen am 26. Mai 2023

14 M & I

14 METI News

15 PSY

15 Aktuelle Stellenangebote

15 Kontaktmöglichkeiten des FSR

15 Informationen zur finanziellen Hilfe für Studierende

15 StudyPort an der FernUni

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

16 Impressum

16 Hotlines und Beratung bei Problemen

17 Mitarbeitende dieser Ausgabe

GRÜßWORT

des SP-Vorsitzenden

LIEBE KOMMILITONINNEN UND KOMMILITONEN, LIEBE SPRACHROHR-LESERINNEN UND -LESER,

heute möchte ich mein Grußwort nutzen und Euch über den Stand der Wahlen in die Gremien der Studierendenschaft (Studierendenvertretung) informieren.

Zuerst muss sich das Studierendenparlament in der nächsten Sitzung auf einen Wahltermin im Frühjahr 2024 einigen sowie der final vorgelegten Version der überarbeiteten Wahlordnung zustimmen. Diese wird dann dem Rektorat der Hochschule zur Genehmigung vorgelegt und im Anschluss veröffentlicht.

Was ist die Studierendenvertretung?

Die Studierendenvertretung ist die von Euch gewählte Vertretung der Studierenden der FernUniversität. Alle zwei Jahre werden in der Regel das Studierendenparlament (SP) und die Fachschaften neu gewählt. Die nächsten Wahlen werden im Frühjahr 2024 stattfinden. Der AStA wird zu einem späteren Zeitpunkt durch das Studierendenparlament (SP) gewählt.

Unigremien

Neben diesem Gremien der studentischen Selbstverwaltung gibt es weitere studentische Vertretungen in den Gremien der FernUniversität. Diese werden mit den Wahlen der FernUniversität gewählt. Dazu gehören z.B. der Senat, die Fakultätsräte, Ausschüsse und Kommissionen der FernUniversität.

Um die Wahlen ordnungsgemäß durchführen zu können, muss das Studierendenparlament im Herbst einen Wahlausschuss wählen. Die Wahlen werden von den Studierenden selbst organisiert und begleitet.

Für die Arbeit in dem Gremium wird eine entsprechende Aufwandsentschädigung gezahlt. Fahrtkosten und ggf. Übernachtungskosten in Hagen können abgerechnet werden. **Ich würde mich über Euer Interesse freuen! Bitte richtet Eure Kurzbewerbungen an: vorsitz@sp-fernuni.de.** Bitte fügt der Bewerbung eine gültige Studienbescheinigung bei.

Bis dahin wünsche ich Euch eine gute Zeit und freue mich auf Eure Bewerbungen!

Herzliche Grüße



NILS ROSCHIN

Vorsitzender des Studierendenparlaments

✉ vorsitz@sp-fernuni.de



DER ASTA INFORMIERT

Wichtige Termine

Beginn des Wintersemesters & Bearbeitungsbeginn:

01. Oktober 2023

Versandfreie Zeit:

19. Februar - 31. März 2024

Ende des Semesters:

31. März 2023.

SP-Sitzung:

Die kommende **SP-Sitzung** war für den **16. und 17. September** geplant. Leider muss ein neuer Termin beschlossen werden.

Weitere Informationen folgen auf www.fernstudis.de

Wintersemester:

Das Wintersemester startet am **1. Oktober 2023**. Dies ist auch der Start der **Bearbeitungszeit** der Module!

Vom 19. Februar, bis zum 31. März findet kein Versand statt.

Autor*innen gesucht:

Du hast **Erfahrungen** im Studium sammeln können und möchtest andere daran **teilhaben** lassen?

Der kommende **Einsendeabschluss** des SprachRohrs ist am **12. November** um 12 Uhr.

Bilder: OpenClipart-Vectors / pixabay.de



Bild: Gerd Altmann / pixabay.de

„HOCHSCHULPOLITIK“ A LA STUDENTISCHE MITGLIEDER DES SENATS

Im Sprachrohr 02/2023 berichteten die studentischen Mitglieder des Senats über ihre Arbeit und ihre Stellung zum Begehrt des Rektorats, die Gebühren (Grund- und Materialbezugsgebühren) um durchschnittlich ca. 40 % anzuheben.

Als Information möchte ich vorwegschicken, dass es quasi eine lex fernuni gibt: „Für die **Aufbereitung** und **technische Umsetzung**, den **Vertrieb** und den Bezug der Inhalte von Fern- und Verbundstudien werden Gebühren erhoben“ (§ 6 I HAbgG NRW). „Die Erhebung einer **Grundgebühr** ... ist zulässig (§ 25 II 4 GebG NRW). „Zwischen der **Höhe** der Gebühr einerseits und der **Bedeutung**, dem **wirtschaftlichen Wert** oder dem **sonstigen Nutzen** der Benutzung für den Kostenschuldner andererseits hat ein **angemessenes Verhältnis** zu bestehen“ (§ 25 I GebG NRW).

Daraus lässt sich die schwierige Aufgabe ableiten, einzuschätzen, ob das Rektorat anhand **eindeutiger Kriterien** die Kostenpositionen danach abgrenzt, ob und in welcher Höhe sie durch den Faktor „**Fernstudien**“ verursacht werden (**Äquivalenzprinzip** im Abgabensystem der BRD). Dem Senat müssten danach neben dem **transparenten, aussagekräftigen** Zahlengerüst des Haushalts genau diese Kriterien vorliegen und wieweit diese bei jeder einzelnen Kostenposition durchschlagen.

Dass dies (oft?) nicht der Fall ist, lässt sich sehr gut an der Tatsache festmachen, dass die Studierenden in der Lesart des Rektorats sämtliche Kosten iVm. den Campusstandorten zu 100 % zu tragen haben, da ja diese Standorte „fernstudiumsspezifisch“ seien.

Eine **Gegenrechnung**, nach der eine Fernuniversität Kosten dadurch **einspart**, dass es in Hagen keinen zentralen Campus mit intensivem Lehrbetrieb geben muss, wird **nicht** aufgestellt. Hier ist aber **gerechterweise** anzumerken, dass diese aus der Zeit gefallene **Ungleichbehandlung** von Präsenz- zu Fernstudierenden nicht der FernUniversität in Hagen anzulasten ist, sondern dem **NRW-Gesetzgeber**.

Zusätzlich ist grundsätzlich zu fragen, ob das Verhältnis Grund- zu Materialbezugsgebühren **angemessen** ist, zumal Grundgebühren nicht zwingend zu erheben sind. – In diesem Zusammenhang ist es immer noch besonders ärgerlich, dass Studierende während **Urlaubssemesterzeiten** die Grundgebühr in **voller Höhe** entrichten müssen.

Solche Fragen mit dem damit korrespondierenden interessegeleiteten Vorgehen erschließt sich insofern den studentischen Mitgliedern des Senats nicht, soweit sie das **Abgabensystem als Ganzes nicht hinterfragen** und lediglich den „gesteigerten Finanzbedarf der FernUniversität er-

kennen und nachvollziehen können“ wollen. Zu Recht hat daher der AstA-Vorsitzende in dieser Senatsitzung mehr **Transparenz angemahnt** und daher die Vertagung des TOPs „Anpassung der Gebührenordnung“ beantragt. **Weder** die **mangelnde Transparenz** noch die **nicht vorhandene Eilbedürftigkeit** hat die studentischen Mitglieder des Senats davon abhalten können, gegen die Vertagung und für die Gebührenanhebung zu stimmen. „Wir handeln immer im Interesse der Studierenden, von diesen wurden wir gewählt“ (s. letztes Sprachrohr). Dem ist nichts hinzuzufügen!

Es sei jedoch der Hinweis gestattet, dass das Studierendenparlament (SP) ebenfalls, und das auf einer deutlich größeren **demokratischen** Basis, von den Studierenden gewählt wurde. Und genau dieses SP hat sich mit **großer Mehrheit gegen** die neue Gebührenordnung ausgesprochen. Das hätte selbst den drei studentischen Mitgliedern im Senat zu denken geben können. Stattdessen fühlt man sich „von politischem Taktieren unter Druck“ gesetzt, wo das SP darum gerungen hat, wie man die **studentischen Interessen** gegenüber der Hochschule am besten vertritt. An dieser Stelle bange ich um die demokratische Gesinnung bzw. das demokratische Verständnis des einen oder anderen studentischen Senatsmitglieds.

Die hochschulpolitische **Auseinandersetzung** im SP damit zu **desavouieren**, das SP habe die studentischen SenatorInnen unflätig beschimpft, sie unter Druck gesetzt, um ihr Abstimmungsverhalten zu beeinflussen, ist ein Narrativ, bei dem man sich mit den guten Argumenten aus der Mitte des SP nicht mehr auseinandersetzen muss. Zusätzlich schlüpft man neben dem vermeintlich besseren Wissen in die Opferrolle. **Niemand** hat in besagter SP-Sitzung die studentischen Senatsmitglieder „unflätig beschimpft“. Das hätte schon der SP-Vorsitz in seiner Funktion gerügt und unterbunden.

Wer sich aber dem **kritischen** Diskurs nicht stellen will, auch aufgrund seines beschränkten Denkansatzes zur Gebührenordnung, dem bleibt nichts anderes übrig, als dem demokratisch gewählten SP **unlautere Absichten** und mangelndes Wissen zu unterstellen. Es ist schon dramatisch traurig, dass die zwei Ebenen studentischer Interessenvertretung (SP und Senat) so wenig zusammenzuarbeiten in der Lage sind.

Als Fußnote zur **Eilbedürftigkeit** der Entscheidung ist anzumerken, dass die **Kanzlerin** den Senat bittet, von einer Verschiebung der Abstimmung zur Anpassung der Gebührenordnung abzusehen, da ja **bereits ab 1. Juni** die Rückmeldungen erfolgen. Eine **Verschiebung** könne ggf. die Anpassung der Gebüh-

renordnung um ein weiteres Semester **verzögern**. – **Wie das?** Schließlich werden die Gebühren gemäß neuer Gebührenordnung erstmals zum **SoSe 2024** erhoben. Auch **dieser Umstand blieb** den studentischen Mitgliedern im **Senat verborgen**, obwohl sie doch in der vorangegangenen SP-Sitzung die Diskussion mit der Kanzlerin haben verfolgen können.

Überhaupt gewinne ich zunehmend den Eindruck, dass einzelne studentische Mitglieder des Senats der Idee huldigen, in einer (kapitalistischen, der Doughnut-Ökonomie widersprechenden) Leistungsgesellschaft würden **Studierende gerne** für entsprechende universitäre Leistungen dann auch mehr **bezahlen**. Wenn dann etliche Studierende dabei auf der Strecke bleiben, sei's drum! So kann man seine Opferrolle also auch interpretieren und ausfüllen: Man opfert die Studierenden mit prekärer finanzieller Ausstattung auf dem Altar der Leistungsgesellschaft.

So sieht also Interessenvertretung a la studentischer Mitglieder des Senats aus.

Das **strukturelle Defizit** der Hochschulen ist bekannt. Es aber **mit Gebühren der Studierenden** abzumildern, ist nicht deren Aufgabe. Eine **interessengeleitete** Studierendenvertretung hat vielmehr als einer ihrer vornehmsten Aufgaben, sich entsprechend **hochschulpolitisch** in NRW zu **betätigen** und ihren **Willen** gegenüber politischen Entscheidungsinstanzen zum **Ausdruck** zu bringen. Gebührenordnungen abnicken/durchwinken ist da natürlich deutlich einfacher.



DIETER WEILER

AStA-Referent für Rechtsangelegenheiten

✉ dieter.weiler@asta-fernuni.de

NEUES AUS DEM ASTA

Referat für **Öffentlichkeitsarbeit (Print) und JVAen**

HINWEISE FÜR INHAFTIERTE STUDIERENDE

Studieren ist an der FernUni Hagen auch aus den Justizvollzugsanstalten möglich. Es kommt aber auch vor allem immer auf die Haftbedingungen an und auf die einzelne JVA!

Einige Infos dazu gibt es online unter:

https://www.fernuni-hagen.de/studium/fernuni_fuer_alle/inhaftierte.shtml

Am besten helfen kann euch dazu Herr Zersch, Studienberater bei der FernUniversität in Hagen.

Herr Zersch bietet auch eine offene Telefonsprechstunde an.

Diese erreicht ihr jeden Montag von 15:00 – 17:00 Uhr.

Telefon: **+49 2331-987 2243**

E-Mail: **studium.jva@fernuni-hagen.de**

Gerne könnt ihr euch bei Fragen auch an mich wenden. Herr Zersch und ich stehen im regelmäßigen Austausch und versuchen euch bestmöglich zu vertreten.

Beste Grüße

Christoph



CHRISTOPH SPRENGER

✉ christoph.sprenger@asta-fernuni.de

ANZEIGE

UNSERE EMPFEHLUNG FÜR DEINE REISE NACH HAGEN:

Ladesäule für E-Autos
auf unserem Parkplatz



www.bildungsherberge.de
(mit virtuellem 360° Rundgang)



32,- EUR / Nacht im Einzelzimmer

- nur 2 km von der FernUni in Hagen entfernt
- gute ÖPNV-Verbindungen
- kostenfreies WLAN

BHS BILDUNGSSHERBERGE DER
STUDIERENDENSCHAFT DER
FERNUNIVERSITÄT HAGEN

Roggenkamp 10, 58093 Hagen
Tel: 02331 - 340 00 40

Der Bericht aus dem Senat wurde leider kurzfristig zurückgezogen.

ARTIKEL VON EUCH

■ Gemeinnützigkeit: **Labdoo**

VORSTELLUNG DER GEMEINNÜTZIGEN ORGANISATION LABDOO

Labdoo.org

Your humanitarian network to bring education around the world

Bild: Labdoo.org e. V. / labdoo.org

Auf einer IT-Messe habe ich an einem Infostand das Team von Labdoo kennengelernt.

Luca, hat sich bereit erklärt, das Projekt in diesem Sprachrohr kurz vorzustellen.

Ich finde die Idee sehr gut und bitte euch, doch nochmal in euren Schränken nachzusehen, ob nicht irgendwelche

nicht mehr benutzte Hardware verstaubt, die an anderen Orten **wertvolle** Unterstützung sein kann! Fragt auch gerne im Bekanntenkreis oder in der Firma nach! Weitere Details findet ihr auf der Webpage von **Labdoo**.



ANNETTE STUTE

Sprecherin des Fachschaftsrats M&I

✉ annette.stute@meti.fsr-fernuni.de

Bild: Labdoo.org e. V. / labdoo.org



Kinder in Sambia arbeiten an einem gespendeten Notebook.

Bild: Labdoo.org e. V. / labdoo.org



Kinder in Afrika arbeiten an einem gespendeten Notebook.

LAPTOP ODER TABLET ÜBRIG? DEIN BEITRAG ZUR WELTWEITEN BILDUNG!

Kannst du dir vorstellen, wie es ist, für deine nächste Hausarbeit oder Klausur **keinen Zugang zu Literatur** oder Lernmaterialien zu haben – weder als Printmedien noch digital? Vermutlich nicht, doch stehen **unzählige Kinder** weltweit vor der Herausforderung, mit nur **unzureichenden Bildungsmöglichkeiten** ihre Zukunft zu gestalten. Mit einem ausrangierten Laptop oder Tablet kannst du helfen, die Zukunft vieler zu verbessern.

Labdoo ist ein **gemeinnütziges** Projekt, das es ermöglicht, **nicht mehr genutzte** IT-Hardware mit leistungsfähiger Bildungssoftware auszustatten und **CO2-neutral** zu Schulen oder Projekten in der ganzen Welt zu bringen. **Helfen kannst du, indem du nicht mehr benötigte Laptops, Tablets oder eBook-Reader** (und ein-ige mehr, Details siehe in der FAQ auf der Webpage: <https://www.labdoo.org/deu/de/faq#FAQ04>) **spendest** oder für deine Umgebung eine **Annahmestelle einrichtest**.

Du bist **technikbegeistert**? Dann kannst du das Projekt **unterstützen**, indem du als **technische(r) Helfer*in** fungierst und die Hardware aufarbeitest und diverse Lernprogramme auf dem linuxbasierten System installierst.

Für den Fall, dass du davon eher wenig Ahnung hast, aber dafür demnächst eine Reise ansteht, kannst du dich als **Flugpatin** bzw. **Flugpate** melden. Erkundige dich dafür, ob in deiner Zielregion Projekte vorhanden sind, zu denen du neue Laptops usw. mitnehmen kannst.

Dank des **Engagements** tausender ehrenamtlicher Helfer*innen in **mehr als 148 Ländern** auf allen Kontinenten ist das Projekt seit vielen Jahren ein erfolgreicher Weg, um mehr digitale Teilhabe und Bildungschancen im In- und Ausland zu ermöglichen. Helfen kannst du auf unterschiedlichsten Wegen und für welchen du dich entscheidest, ist völlig egal – Fakt ist: **Labdoo lebt von unserer aller Unterstützung**.

Auf **Labdoo.org** findest du Antworten auf weitere Fragen z. B. mit welcher Art von IT-Hardware du das Vorhaben unterstützen kannst oder **Informationen** über alle Projekte, die im Rahmen von **Labdoo** mit der Möglichkeit zur (digitalen) Bildung ausgestattet wurden und fortlaufend unterstützt werden. Natürlich sind dort auch die **Kontaktdaten** von **Annahmestellen** und Ansprechpartner*innen (in deiner Nähe) hinterlegt.

**Konnte dich der Artikel für das Projekt begeistern?
Wir hoffen es!**

Gesucht werden nicht mehr genutzte

- **Laptops ab Werk mit Windows 7, 8, 10, 11, ...**
 - bis gut 12 Jahre alt,
 - **ab Werk mit XP und Vista leider zu alt,**
- **Ebook Reader,**
- **Tablet-PCs^(*) und**
- **Keine PCs, keine Monitore!**
- **Keine Drucker!**



Name + E-Mailadresse aufgeklebt?
(optional, um Spender über Einsatz der IT-Spende zu informieren)

Passworte entfernt?
(BIOS, Boot; iPad aus Geräteliste entfernt?)

^(*) ab Android 5 oder iOS 9
Windows ist eine eingetragene Marke / OS der Microsoft Inc.

Bild: Labdoo.org e. V. / labdoo.org

Das sind deine Möglichkeiten dich einzubringen; kurz und knapp zusammengefasst:

- spende nicht mehr genutzte Laptops oder Tablets an einem Hub in deiner Nähe (als Privatpersonen oder von Unternehmen, in denen du arbeitest oder jemanden kennst)
- bringe die aufgearbeiteten IT-Spenden auf deiner nächsten Reise als Flugpatin / Flugpate zum Einsatzort oder hole diese zwecks Reparatur bzw. Recycling zurück
- werde Annahmestelle für Laptops, Tablets
- werde technische(r) Labdoo-Helfer*in
- erzähle von Labdoo
- mache Schulen und Projekte, die IT benötigen, auf die Plattform aufmerksam



LUCA RICKEN

Autor: Luca Ricken (22) „Nachdem ich letztes Jahr 5 Wochen in Arusha (Tansania) eine Projektschule besucht habe, unterstütze ich Labdoo als Flugpate und Annahmehub in der Rhein-Main Region.“

ALUMNIFEIER DER FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN AM 26. MAI 2023



Bild: Petra Lambrich

Erstmals nach der Coronapandemie fand am **26. Mai 2023** die Alumnifeier der FernUniversität in Hagen zu Ehren der Absolventinnen und Absolventen der **Fakultäten Psychologie sowie Kultur- und Sozialwissenschaften** in Präsenz statt, um den erreichten Studienerfolg gebührend zu feiern. Viele ehemalige Studierende kamen mit ihren Familien und Freunden, um diesen besonderen Tag gemeinsam zu genießen.

Vor der **Festrede von Prorektor Dr. Stefan Stürmer** gab das musikalische Duo **HonigMut** mit ihrem Song „Immer weiter“ Anlass, über das eigene Studium zu reflektieren. **Nach Jahren digitaler Festakte** war es für Dr. Stürmer ein freudiger Moment, wieder zur Normalität zurückzukehren und alle Anwesenden persönlich begrüßen zu dürfen. Zusammenfassend zeichnete er ein buntes Bild von der **Viel-**

falt der Studierenden, die geprägt von **unterschiedlichen Lebenssituationen und biografischen Bildungsverläufen** ihren akademischen Weg bis zum Abschluss gegangen sind.

Nach einer weiteren musikalischen Einlage folgte das **Grußwort des Bürgermeisters** der Stadt Hagen, **Dietmar Thieser**, der nicht nur die Bedeutung der FernUniversität für die Stadt Hagen hervorhob, sondern **voller Respekt** auf die **erbrachten Leistungen** der ehemaligen Studierenden einging.

Als **Ehregastrednerin** zog **Anke Hoffmann**, als Absolventin der Wirtschaftswissenschaften, **Bilanz über die Erfahrungen und Herausforderungen** ihres langjährigen Studiums. Sie **inspirierte** die Anwesenden mit ihrer Geschichte und **ermutigte** sie, den **eigenen Weg** zu gehen und sich nicht von Hindernis-

sen vom Studium abhalten zu lassen.

Im Anschluss fanden die **Ehrung und Verabschiedung der Absolventinnen und Absolventen** statt. Ein professioneller Fotograf sorgte mit einem Gruppenfotoshooting dafür, dass die Alumni unvergessliche Erinnerungen an diesen Tag mit nach Hause nehmen konnten.

Abgerundet wurde die Feier durch einen kleinen Empfang mit Getränken und kulinarischen Köstlichkeiten. In **entspannter Atmosphäre** konnten sich die Anwesenden austauschen und den **erfolgreichen Studienabschluss feiern**. Es war eine einmalige Gelegenheit für die Studierenden, sich zum ersten Mal persönlich zu treffen und sich gegenseitig zum bestandenen Studium zu gratulieren.

Die Veranstaltung **stärkte** nicht nur das **Netzwerk** der Alumni, sondern zeigte auch das **Engagement der Universität**, ihren Absolventinnen und Absolventen ein **unvergessliches Fest** zu bieten und ihnen für ihre **Leistungen zu danken**.



Bild: Petra Lambrich



Bild: Petra Lambrich



Bild: Petra Lambrich

ANDREA ZULEEG

✉ vorsitz@ksw.fsr-fernuni.de

NEUES VOM FACHSCHAFTSRAT

Mathematik & Informatik

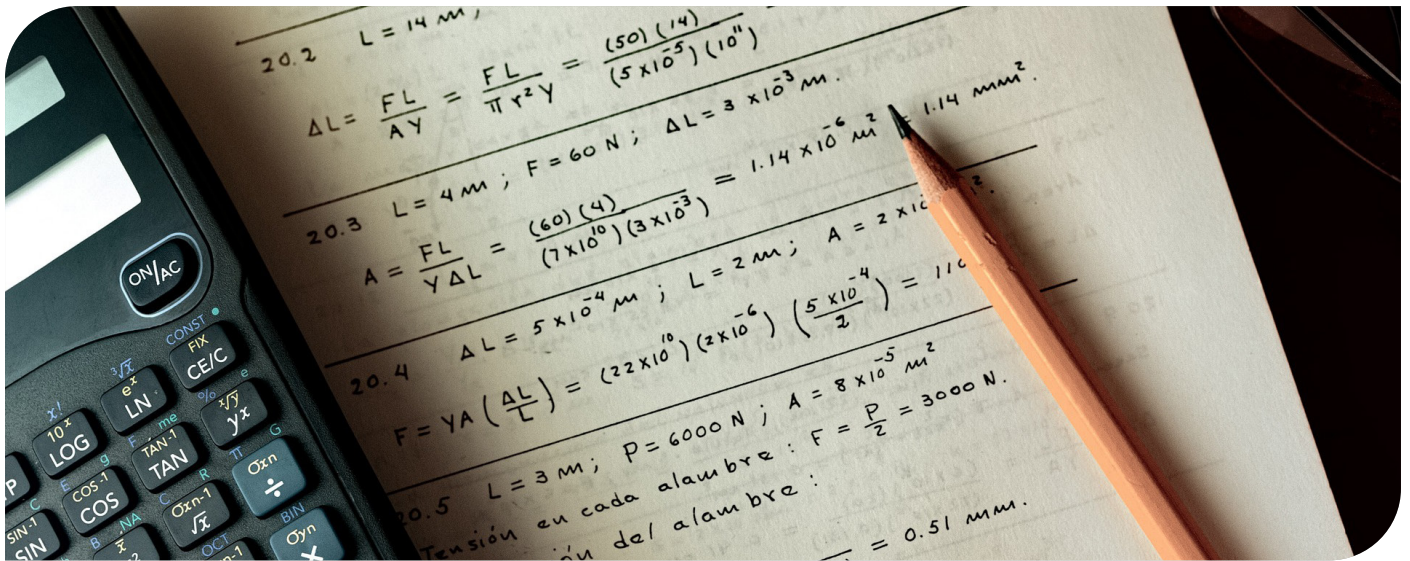


Bild: MarandaP / pixabay.de

METI NEWS

AUS DER FAKULTÄT M&I

Während wir diese Zeilen schreiben, steht die **Prüfungsphase** des Sommersemesters 2023 vor der Türe.

Wir wünschen allen, die eine Prüfung schreiben, viel Erfolg!

Für die Studierenden, die sich noch am Anfang ihres Studiums befinden, haben wir einen **wichtigen Hinweis**: Das **Modul 1613**, Einführung in die imperative Programmierung, wurde grundlegend überarbeitet. Statt mit Pascal wird die neue Fassung mit der Programmiersprache Go arbeiten. Laut der Ankündigung in der Kurs-Newsgroup wird es sowohl im **Wintersemester 2023/24** als auch im **Sommersemester 2024** möglich sein, die Klausur zu diesem Kurs **wahlweise** in Pascal oder in Go zu schreiben. Da die Prüfungsordnung für dieses Modul vier Wiederholungsversuche erlaubt, haben wir beim Prüfungsamt nachgefragt, ob nicht zwei weitere Klausurtermine mit Pascal angeboten werden können/müssen, und warten aktuell auf die Antwort.

Die letzten Monate waren sowohl in der Fachschaft als auch im Fakultätsrat sehr ruhig, die **letzte Sitzung des Fakultätsrats** ist sogar mangels Beratungsbedarfs **ausgefallen**. Daher haben wir davon nichts zu berichten.

Im **Herbst** werden voraussichtlich die **Neuwahlen** der Fachschaftsräte stattfinden. **Wir freuen uns, wenn jemand Interesse an der Mitarbeit in der Fachschaft hat**. Der Zeitaufwand ist je nach Aufgabe sehr unterschiedlich. Wir **organisieren** Seminare (aktuelle Infos findet Ihr hier:

<https://www.fernuni-hagen.de/fachschainf/>),



beantworten Anfragen von Studierenden und greifen **aktuelle Themen** auf, die an uns herangetragen werden, und bringen sie in die Fakultät. Gleichzeitig **informieren** wir über **Entscheidungen** des Fakultätsrats.

Wenn Ihr ein **Problem** mit dem Studium habt oder eine **Frage**, dann zögert nicht, uns zu kontaktieren:

kontakt@meti.fsr-fernuni.de

Des Weiteren sind wir über den **Discord-Server**, den Studierende unserer Fakultät aufgebaut haben, gut zu erreichen

<https://discord.gg/feu-mi>



Dort findet Ihr viele hilfreiche **Informationen**, fortgeschrittenen Studierende, die gerne helfen, **Lerngruppen** und **Foren** zu den Modulen.

Eure

MARTINA ALBACH

✉ martina.albach@koeln.de



ANNETTE STUTE

Sprecherin des Fachschaftsrats M&I

✉ annette.stute@meti.fsr-fernuni.de

AKTUELLES AUS DEM FACHSCHAFTSRAT

Psychologie

AKTUELLE STELLENANGEBOTE

Es wurde eine neue Moodle-Seite öffentlich geschaltet, in der – in Abhängigkeit von dem bisherigen Studienabschluss – aktuelle Stellenangebote zu finden sind, die die FernUniversität immer wieder erreichen.



<https://moodle-psy.fernuni-hagen.de/course/view.php?id=1801>

Man kann sich selber in den Kurs einschreiben, wenn man einen Moodle-Zugang hat, also eingeschriebene:r Studierende:r an der FernUni ist. Diese Selbsteinschreibung ist dann 365 Tage gültig und muss danach ggfs. erneuert werden.

Hinweis:

Alle aktuellen Infos rund um die Prüfungen zur Corona-Zeit findet ihr unter:



<https://www.fernuni-hagen.de/psychologie/studium/faqs-zum-lehrbetrieb-waehrend-der-corona-krise.shtml>

KONTAKTMÖGLICHKEITEN DES FSR

Telegram:

<https://t.me/joinchat/nB-UbHbydWFhOTQy>



Facebook:

<https://www.facebook.com/fachschaftpsychologie.hagen>



Web:

<https://psy.fernstudis.de>



E-Mail:

kontakt@psy.fsr-fernuni.de



INFORMATIONEN ZUR FINANZIELLEN HILFE FÜR STUDIERENDE

Liebe Studierende,

in Anbetracht der schwierigen Zeiten möchten wir euch auf folgende finanzielle Hilfen für Studierende aufmerksam machen.

Hier findet ihr einen Überblick über unterschiedliche Förderangebote, Förderprogramme und Stipendien:

<https://www.fernuni-hagen.de/studium/kosten/foerderung.shtml>



Informationen und Antrag für ein Sozialdarlehen für Studierende der FernUni:



STUDYPORT AN DER FERNUNI

Liebe Mitstudies,

es gibt **neu** für uns Psychologiestudierende das sogenannte

studyPORT.

Dies ist ein **Online-Portal**, in dem verschiedene Dienste, die wir im Studium nutzen, an einem Ort zusammengefasst sind. Von dort gelangt ihr z. B. ins Studienportal, zur Uni-Bib, in euer Postfach, oder findet Bescheinigungen und Informationen zu Prüfungen oder häufig gestellten Fragen.

<https://studyport.fernuni-hagen.de/group/guest/dashboard>



Ihr könnt euch mit euren normalen **Anmeldedaten** (Matrikelnummer und Passwort) bereits dort anmelden.

Da das Portal für uns Studierende gemacht ist, wäre es super, wenn ihr den Verantwortlichen ein **Feedback** zu **studyPORT** schickt.

Das könnt ihr im Menü unter **„Service“** – **„Lob und Kritik“** machen.

Liebe Grüße
euer FSR Psychologie

SANDRA LIPUS

Öffentlichkeitsbeauftragte des FSR PSY

✉ sandra.lipus@psy.fsr-fernuni.de

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe 04/2023

12. November 2023 um 12 Uhr

Die SprachRohr-Redaktion freut sich auf deine Einsendung an sprachrohr@asta-fernuni.de

Wichtige Termine findet ihr auch online unter:
<https://www.fernstudis.de/veranstaltungen/monat/>

IMPRESSUM

SprachRohr - DIE ZEITSCHRIFT DER STUDIERENDENSCHAFT DER FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN

Herausgeber:

AStA der FernUniversität in Hagen
Roggenkamp 10, 58093 Hagen

V.i.S.d.P.

Christoph Sprenger
Referent für Öffentlichkeitsarbeit (Print) und JVAen
AStA der FernUniversität in Hagen,
Roggenkamp 10, 58093 Hagen
Tel. 02331/3751373

Satz:

Pascal Gluth (AStA-Büro)
Angelika Rehborn (AStA-Büro)
Christoph Sprenger

Anzeigenverantwortlich:

Angelika Rehborn
SprachRohr@asta-fernuni.de

Titelbild:

Petra Lambrich




Bild Rückseite:

Labdoo.org e.V.

AutorInnenfotos:

Sofern nicht anders angegeben, liegen die Rechte für Fotos und Grafiken der einzelnen Artikel bei den AutorInnen.

Sofern einzelne Artikel dieser Ausgabe keine geschlechtergerechte Sprache verwenden, so ist dies der ausdrückliche Wunsch der Autorinnen und Autoren. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich die sinnwahrende Kürzung von Artikeln, das Einsetzen von Titeln und Hervorhebungen vor.

 Facebook: @asta.fernuni
 Instagram: @asta_fernunihagen
 Twitter: @AStA_FUH

PROBLEME?!

Der AStA unterstützt euch

Beratung zur Studienfinanzierung, insbesondere BAFÖG:
bafoeg-beratung@asta-fernuni.de

Sozial-Hotline:

02331-3498376 (Nur Anrufbeantworter! Wir rufen zurück.)

Familie und Studium & Gleichstellung:

Referentin für Inklusion, Gleichstellung und Hochschulsport
über AStA-Büro: **02331-3751373**

Nachteilsausgleich & Inklusionshotline:

02331-3487718 (Nur Anrufbeantworter! Wir rufen zurück.)

MITARBEITENDE DIESER AUSGABE

mit Kontakt

Pascal Gluth

✉ pascal.gluth@asta-fernuni.de

Sandra Lipus

✉ sandra.lipus@psy.fsr-fernuni.de

Angelika Rehborn

✉ angelika.rehborn@asta-fernuni.de

Luca Ricken

Nils Roschin

✉ nils.roschin@sp-fernuni.de

Christoph Sprenger

✉ christoph.sprenger@asta-fernuni.de

Annette Stute

✉ annette.stute@meti.fsr-fernuni.de

Dieter Weiler

✉ dieter.weiler@asta-fernuni.de

Andrea Zuleeg

✉ vorsitz@ksw.fsr-fernuni.de

